

## Vorschuß-Berein.

Wegen der nächste Woche stattfindenden Schillerfeier sind die Gesuche der für nächste Woche zu entnehmenden Darlehne bis Montag den 7. dieses Monats auf unsere Expedition, Reichsstr. Nr. 22 einzurichten.  
Leipzig, den 4. November 1859.

Der Ausschuß.

## Programm der Festfeier in der Central-Halle am 10. November.

- 1) Marsch aus dem Lannhäuser von Richard Wagner.
- 2) Festansprache von Prof. Dr. Wuttke.
- 3) Gesang von den Mitgliedern der vereinigten Männergesangsvereine.
- 4) Declamation: { die Worte des Glaubens } von Schiller, gesprochen von Fräulein Baudius.  
                          { die Hoffnung }
- 5) Gesang.
- 6) Declamation: { die Ideale } von Schiller, gesprochen von Herrn Dr. phil. Reichenbach.  
                          { die Worte des Wahns }
- 7) Hochzeitsmarsch von Fel. Mendelssohn-Bartholdy.
- 8) Festtafel.

Um 6 Uhr Ausbruch Derjenigen, welche das Theater besuchen.

Um 8 1/2 Uhr wird zum Ausbruch für den Fackelzug geblasen. Die Corporationen ordnen sich um ihre Fahnen und ziehen an der Wasserfront und dem Petersthor vorüber nach dem

## Augustus-Platz.

Den Damen und den Nichtbetheiligten am Festzug wird gegen Vorzeigen der Eintrittskarten Eintritt in die Festhalle von 3 Uhr an gestattet. Trinkprüche sind bei dem Vorsitzenden der Festtafel anzumelden und können nur von der Tribune aus gesprochen werden.

Der Verkauf der Eintrittskarten à 5 Ngr.  
Tafelkarten à 10 Ngr.

findet statt:

Montag den 7. November } Vormittags von 9—12 Uhr,  
Dienstag " 8. " } Nachmittags 3—5 Uhr

in der Central-Halle im Bureau des

## Comité für die Festfeier in der Central-Halle.

Dr. Heyner, Carl Werner, Dr. Wuttke.

## Leipziger Schillerfeier.

Donnerstag den 10. November.

Nach dem Tagesfestzuge am Nachmittag des 10. November hält die Corporation des Leipziger Buchhandels  
**gesellige Zusammenkunft im großen Saale des Schützenhauses.**

Couvert an der Tafel des großen Saales à 10 Ngr.  
In den Neben-Sälen Speisen à la carte.

Alle Freunde des Buchhandels werden als Theilnehmer der geselligen Zusammenkunft im Voraus willkommen heißen. Zeichnungen auf die Couverts an der Tafel werden bis Mittwoch Nachmittag bei Castellan Bogen in der Buchhändlerbörse entgegen genommen.

An die Mitglieder des Buchhandels ergeht eine besondere Einladungsliste.

Das Nähere über Ordnung unseres Festzuges u. s. w. sagt das Programm.

## Die Einladungen zum Festzuge betreffend.

Es ergehen an uns vielfache Anfragen von Einzelnen aus dem Beamten-, Kaufmanns-, Lehrer- und anderen Ständen, in wie weit sie sich dem Zuge anschließen dürften. Wir sehen uns hierdurch veranlaßt zu erklären, daß wir in unserer Aufforderung in diesem Blatte, gerichtet an alle **Witbürger und Witbürgerinnen, Innungen, Vereine und Corporationen,** glaubten Alles erschöpft zu haben. Besondere Einladungen ergingen

an den Rath und die Stadtverordneten, die Kreisdirection, die Militär-Commandantur und Officiercorps, Communalgarden-Commandantur und Officiercorps, an das Appellations- und Bezirkegericht, an das Oberpostamt, das Hauptsteueramt, an die Kramerinnung, den Handelsstand und Deputation, die Buchhändler-Deputation, die Universität, Gymnasien, Realschule, Handelsschule, Bürgerschule, an das Conservatorium für Musik, das Theater.

Wir bitten demnach alle Diejenigen, welche durch ihre persönliche Betheiligung den großen Todten ehren wollen, sich einer verwandten Körperschaft anzuschließen, und bitten wir für jede Uebersetzung oder Auslassung im Voraus um Entschuldigung, indem wir uns auf die Worte des Gefeierten „Pflicht für Jeden“ beziehen:

„Immer strebe zum Ganzen, und fannst du selber kein Ganzes

Werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes dich an.“

Das Comité für den Festzug.

Die Herren Lehrer und Beamten der Universität, welche am 10. November an dem Festzuge Theil zu nehmen gedenken, werden eingeladen, sich am 10. November Mittags 1/2 1 Uhr im Augusteum zu versammeln.

Leipzig, den 5. November 1859.

Der Rector der Universität.  
Geh. Rath Waechter.

## Bekanntmachung.

In Folge der für den Handelsstand uns zugegangenen Einladung zur Theilnahme an dem zur Feier des Schiller-Jubiläums am 10. November d. J. stattfindenden Tagesfestzuge machen wir hiermit bekannt, daß für diejenigen geehrten Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, welche sich bei dem gedachten Tagesfestzuge zu betheiligen wünschen, die Börse allhier Mittags 12 Uhr als Versammlungsort geöffnet sein wird.

Zugleich erlauben wir uns auf mehrfach gegen uns ausgesprochene Wünsche unsern geehrten Geschäftsgenossen den Vorschlag zu machen, an dem obengedachten Tage die Geschäftslocale von 12 bis 4 Uhr Nachmittags geschlossen zu halten.

Leipzig, den 5. November 1859.

## Die Kramermeister und Handlungsdeputirten.

Heinrich Poppe,  
Senior.

Joh. Christian Dürbig,  
Senior.

W. Einert,  
Handels-Consulent.

## Glaser-Innung.

Heute Montag den 7. Novbr. Abends punct 1/2 8 Uhr Versammlung in Senge's Restauration. Berathung über das Schillerfest. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Th. Krebs, d. J. amtsführender Obermeister.